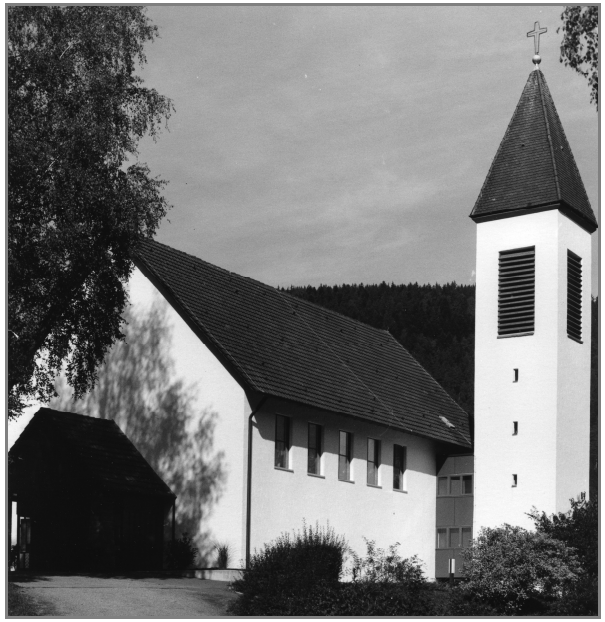
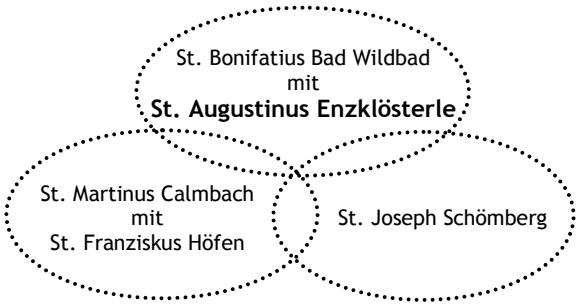


Infoblatt I-2018

der Katholischen Ortskirche St. Augustinus in Enzklösterle

in der Seelsorgeeinheit **Obere Enz**
mit den Kirchengemeinden:



Grüß Gott,

von Karl-Werner Binder mussten wir im Januar Abschied nehmen. Noch im vorletzten Infoblatt konnte er über alternative Formen des Gottesdienstes nachdenken. Mit 62 Jahren ist er nach kurzer Krankheit verstorben. Als Pastoralreferent unserer Seelsorgeeinheit hat er einerseits viele Wort-Gottes-Feiern abgehalten, auch bei uns, und andererseits vielen Menschen geholfen, die durch Krankheit oder Armut in Bedrängnis geraten sind. Die Dankbarkeit vieler Menschen prägte die Trauerfeier in der Kapelle auf dem Friedhof Langenbrand.

Im Sinne der von Herrn Binder und Mitgliedern unserer Gemeinde angeregten Überlegungen hat sich bei uns für die gottesdienstfreien Sonntage der Begriff „Gemeindemorgen“ gefunden. Was an diesen Tagen jeweils angeboten wird, können Sie dem Terminkalender an der Kirche und im Internet entnehmen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Es grüßt Sie herzlich
Carsten Sternberg (C.S.), im März 2018,
(Ortskirchenkreis Enzklösterle)

Regelmäßig nachgefragt . . .

… bei Besuchern des Gottesdienstes:
„Warum gehen Sie zur Heiligen Messe und was gibt sie Ihnen?“

Antwort von Gabriele Maria Wubbolts, Enzklösterle:

„Es ist ein äußeres Zeichen meiner inneren Haltung, die Bekenntnis zu Gott.
In der Gemeinschaft mit anderen Gläubigen während der Feier erhöht sich meine Spiritualität und stärkt mich in meinem Glauben.
Die erhabene, positive Atmosphäre der Heiligen Messe besitzt, meiner Meinung nach, große Heilkräfte, und wenn man intensiv an ihr teilnimmt, bietet sie einen Schutz vor der Macht des Bösen.“

Interview mit Dekan Holger Winterholer

am 21.2.2018 im Gemeindehaus in Bad Wildbad

C.S.: *Guten Abend, Herr Dekan Winterholer! Ob alle unsere Leser wissen, was ein Dekan ist? Falls nicht, könnten Sie es kurz beschreiben?*

Holger Winterholer: Der Dekan und seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, also das Dekanat, bilden eine Zwischeninstanz, positioniert zwischen dem Bischof und den Gemeinden. Es geht hauptsächlich um die Kommunikation beider Ebenen miteinander. Darüber hinaus obliegt dem Dekan die Dienstaufsicht über die Pfarrer. Für mich hat die Fürsorge für Pfarrer und Gemeinden einen hohen Stellenwert, wie z.B. jetzt in der Situation der Seelsorgeeinheit Obere Enz nach dem Tod von Herrn Binder. Auch nach meiner Wahl zum Dekan mit siebenjähriger Amtszeit bin ich weiterhin Pfarrer der Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal.

C.S.: *Herr Winterholer, wir führen dieses Interview im Anschluss an Ihren Vortrag „Neue Übersetzung der Bibel“ im katholischen Gemeindehaus Bad Wildbad. Kann ich aus dem Titel schließen, dass Ihnen die Sprache der Bibel ein ganz besonderes Anliegen ist?*

H.W.: Ja, das Thema treibt mich um. In einer Zeit der Veränderungen frage ich mich: Was gibt es Beständiges, was ist unser Fundament? Es ist der Blick auf Christus. Für mich ist das Reichtum. Diesen gilt es zu vermitteln. Dafür braucht es die ständige Auseinandersetzung mit den Texten der Bibel, die durch die geschichtlich bedingten Mehrfachübersetzungen (hebräisch/aramäisch – griechisch – lateinisch – deutsch) Spielräume der Annäherung offenhalten. Dies zur Frage, ob wir schon wieder, knapp ein halbes Jahrhundert nach der Herausgabe der sog. „Einheitsübersetzung“, eine neue Fassung brauchen, die ja ganz bescheiden als „Revision“ bezeichnet wird und nur recht wenige Textstellen betrifft. Ja, wir brauchen sie.

C.S.: *Vorhin, nach Ihrem Vortrag, haben wir einige Textstellen in neuer und alter Formulierung gegenübergestellt und diskutiert. Dabei gewann ich den Eindruck, dass Sie neben Ihrer Spiritualität auch von einer theologisch-wissenschaftlichen Neugier beseelt sind. Die Suche nach der größtmöglichen Nähe zu den biblischen Texten treibt Sie – ähnlich einem Archäologen bei seiner Grabung.*

H.W.: Das ist vollkommen richtig. Ein einziges Beispiel kann schon zeigen, wie spannend das ist. Der Apostel Paulus lässt im Römerbrief (Kap. 16, Vers 7) Grüße an die Apostelin Junia ausrichten. Das frauenfeindliche Mittelalter konnte nicht glauben, dass es weibliche Apostel gab und änderte den Namen in die männliche Form „Junias“. Jetzt heißt es wieder richtigerweise „Junia“. Von dieser Art sind viele der „Revisionen“ in der Neuausgabe der Bibel. Aber auch rein sprachliche Annäherungen an die frühesten Texte gibt es. Glättungen, die dem heutigen Sprachgebrauch entgegen kamen, wurden zurückgenommen. An manchen Stellen klingt die Bibel heute originaler.

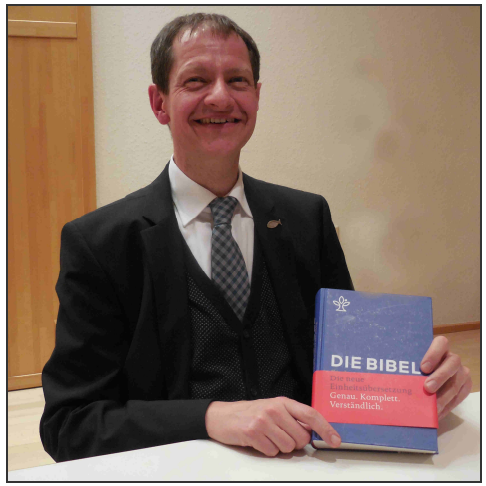


Foto: M. Sternberg

C.S.: *Herr Winterholer, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.*

Terminvorschau

Gottesdienste in St. Augustinus

Wildbader Str. 27, Enzklösterle
i.d.R. **sonntags 8.30 Uhr,**
an Feiertagen nach Ankündigung

Im März 2018

04.03. Heilige Messe
11.03. Gemeindemorgen
18.03. Heilige Messe
25.03. Wort-Gottes-Feier (mit Palmsegnung)

Im April 2018

01.04. Heilige Messe (OSTERSONNTAG)
08.04. ENTFÄLLT (Erstkommunion in Calmbach)
15.04. Gemeindemorgen
22.04. Wort-Gottes-Feier
29.04. Heilige Messe

Aktuelle Termine oder Änderungen siehe
Aushang am Kirchenportal und im Internet.

MEDITATION: in der Stille da-sein

Wir laden ein zu einer Zeit in Stille im Rahmen einer **angeleiteten, offenen Meditationsgruppe.**

- i.d.R. im Gemeinderaum
- mittwochs 18 Uhr und freitags 9 Uhr
- Details + Ansprechpartnerinnen siehe Internet

http://www.katholische-kirche-bad-wildbad.de
→ siehe unter **St. Augustinus/Meditationsgruppe**

Weitere Veranstaltungen der gesamten Seelsorgeeinheit Obere Enz

Siehe Aushang am Kirchenportal und ggf. Internet

Alle Termine vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen

Anschriften und Ansprechpartner

Katholische Ortskirche in Enzklösterle
St. Augustinus, Wildbader Str. 27

Internet
http://**www.katholische-kirche-bad-wildbad.de**
→ siehe dort unter **St. Augustinus**

Pfarrvikar aus Bad Wildbad
Dr. Paulinus Chibuike Nwaigwe SMMM
Tel. 07081-9551-10
mangaro2002us@yahoo.com

Diakon
Günter Duvivier, Bad Wildbad
Tel. 07081-796630
diakon@posteo.de

Pfarramt St. Bonifatius
Tanja Engling (Pfarramtssekretärin)
Blumenthalpromenade 1, 75323 Bad Wildbad
Tel. 07081-9551-0
stbonifatius.wildbad@drs.de

Im Kirchengemeinderat wird Enzklösterle
vertreten durch:
Renate Hoffmann und **Ingrid Schedler**

Herausgeber: Katholische Ortskirche
St. Augustinus, Enzklösterle

Redaktion: Dr. Carsten + Monika Sternberg
Gernsbacher Steige 20
75337 Enzklösterle
Tel. 07085-920225
carsten.sternberg@t-online.de

Falls Sie dieses Faltblatt nicht mehr erhalten wollen, geben Sie bitte eine kurze Mitteilung an die obige Redaktionsadresse.